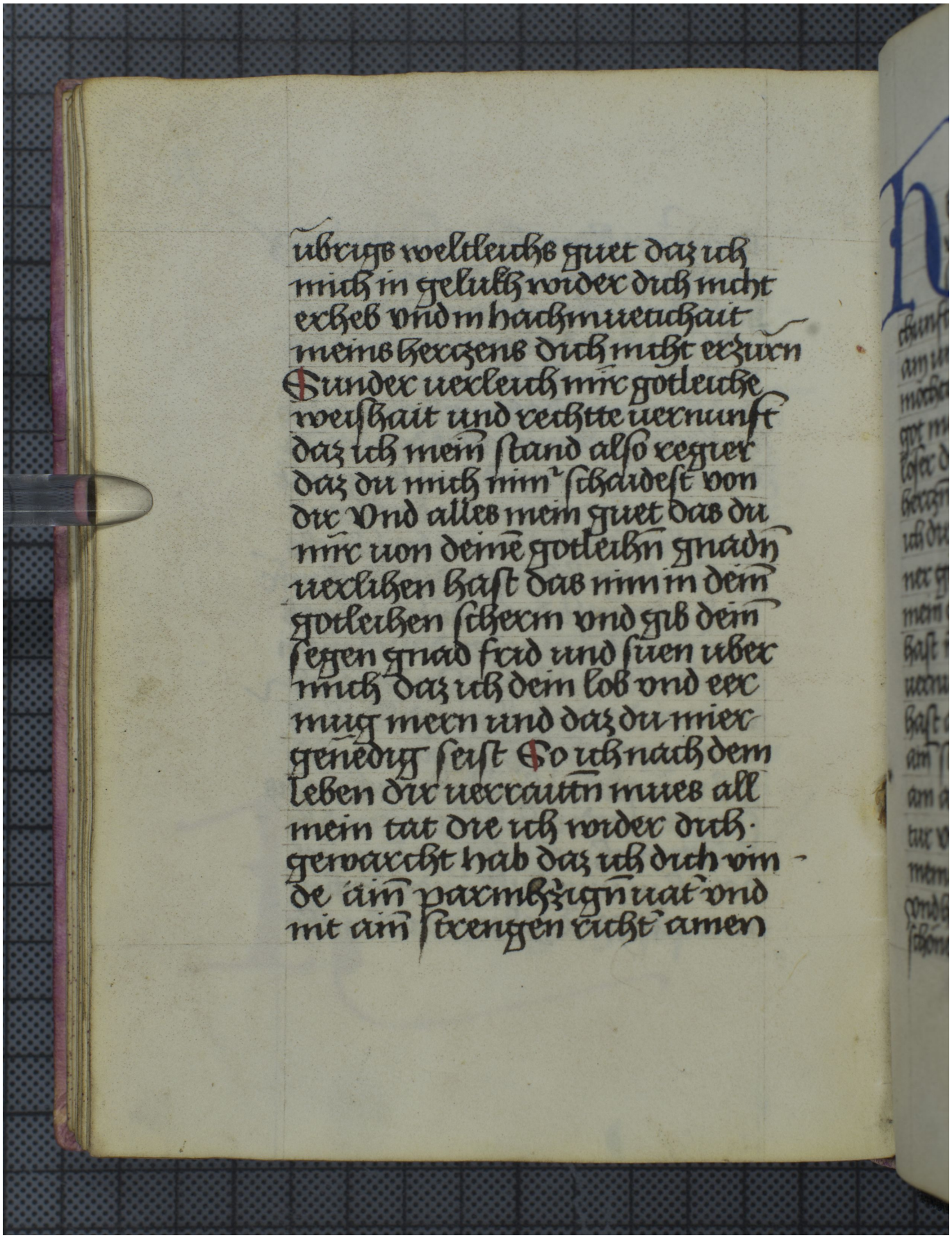
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26971
Copyright: Admont, Benediktinerstift



ubrigs weltleichs guet daz ich
mich in gelukh wider dich mcht
erheb vnd m hachmuetchait
meins herczens dich mcht erzurn
Sunder uerleich mir gotleiche
weishait und rechtte uernunft
daz ich mein stand also regier
daz du mich nim[mer] schaidest von
dir Vnd alles mein guet das du
mir von deine gotleihn gnadn
uerlihen hast das nim in dein
gotleihen schern vnd gib dein
segen gnad frid und suen uber
mich daz ich dein lob vnd eer
mug meern und daz du mier
genedig seist So ich nach dem
leben dir uerrautn mues all
mein tat die ich wider dich
gewarcht hab daz ich dich vm
de ain paxmhzign uat vnd
mit ain sicengen richt amen